

Vorschlag für Verkehrsberuhigung im alten Ortskern als Diskussionsgrundlage für den Ortsbeirat Orlen



Umfang:

Auf dem Kirchköppl, Schmiedegasse, Hintergasse
Verbindungsweg Hintergasse-Obergasse (Weg), evtl. auch Römerstr. einbeziehen

Ist-Stand:

- Tempo 30 Zonen
- Anlieger Frei (Hintergasse, Schmiedegasse, Weg)
- Niveaugleiches Pflaster (Auf dem Kirchköppl)
- Asphalt Schmiedegasse und Hintergasse (einzelne sehr kleine Abschnitte mit hohen Bordsteinen, aber nicht nutzbaren Gehwegen)
- Durchfahrtsbreite teilweise unter 2,50m

Argumente:

- Tempo 30 ist für diese Strassen deutlich zu hoch.
- Kurven und Kreuzung äußerst unübersichtlich
- Strassen lassen teilweise keinen Gegenverkehr zu
- Spielende Kinder auf der Straße (Hintergasse - fast jeder Haushalt hat kleine Kinder, Kirchköppl - Kindergarten, des weiteren Schulweg vieler Kinder aus Römerstr./Obergasse/Kastellstr. unterwegs von/zu der Bushaltestelle
- Oft Beinahe Unfälle (auch bei tatsächlich nur Tempo 30) durch Kinder, fliegende Bälle, Gegenverkehr, Fußgänger
- Verhindern von Durchgangsverkehr (hauptsächlich Auswärtige die Obergasse/"Witte-Eck" abkürzen wollen)
- Zulassen von Durchgangsverkehr der Anwohner Römerstr. (Diese fahren bei gegenwärtiger Beschilderung illegal durch Anliegerstr. Hintergasse)

Maßnahmen:

- Beseitigung des Schilderwaldes:
Entfernen aller Anlieger Frei, Zone 30, Park-und Halteverbot, Spielende Kinder sowie Vorfahrt gewähren Zeichen
Nur noch 6 mal Zeichen 325 bzw. 326 (Beginn/Ende Verkehrsberuhigte Zone) nötig, alle anderen Schilder werden überflüssig
- Zur Geschwindigkeitsreduzierung des Verkehrs könnten zusätzlich auch einige Blumenkübel aufgestellt werden. (Liegen ungenutzt beim Bauhof herum, Bepflanzung durch Anwohner möglich)
- Anzeichnen von Parkplätzen auf der Strasse nötig in einer VB-Zone, aber: zur Zeit Willkür durch Ordnungsamt, teils unklare Rechtslage, generell zu wenig vorhandene Parkplätze.
Hier könnte sowohl für Anwohner als auch für die Stadt Klarheit geschaffen werden.
- Anzeichnen von Parkplätzen für die Feuerwehr (bereits beschlossen, wird demnächst ausgeführt)

Vorteil Verkehrsberuhigte Zone zu Anliegerstr./Zone 30:

- Geschwindigkeitskontrolle möglich (max. 7km/h)
- Einbau von Hindernissen möglich (Blumenkübel, Parkplätze)
- als Anlieger kann sich jeder ausgeben: "Ich will zum Frisör"
- Tempo 30 kann sowieso kaum erreicht werden, aufgrund der Enge

Innerhalb einer VB-Zone gilt:

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
- Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Langfristig wünschenswert:

- Sanierung der Hintergasse und Schmiedegasse im Stil Kirchköppl (Stichwort: niveaugleich und rotes/graues Pflaster)
- Asphalt ist teilweise erheblich geschädigt, unsachgemäß durchgeführte Reparaturen sehen schon nach kurzer Zeit wieder aus wie vor der Reparatur, Kanaleinläufe "versinken" an manchen Stellen

